

# „Widerstand gegen Innovationen“ in Unternehmen

## Empirische Wirkungsanalysen in der industriellen Forschung und Entwicklung

### Inhaltsübersicht

Geleitwort	5
Vorwort	7
Inhaltsverzeichnis	13
1 „Widerstand gegen Innovationen“ in Organisationen – Phänomen, Fragestellung und Forschungsstrategie zur Einführung	21
2 Untersuchungsfeld „Technologische Innovation in der industriellen Forschung und Entwicklung“: Theoretische Grundlagen und empirische Datenbasis	51
3 Begriff und Phänomen „Widerstand gegen Innovationen“ in Organisationen: Theoretische Perspektiven und empirische Operationalisierung	99
4 Formen von Widerstand in technologischen Innovationsprozessen: Empirische Deskription und theoretische Erklärungsansätze	143
5 Folgen und Wirkungen von „Widerständen gegen Innovationen“: Funktionale Analyse eines negativ konnotierten Phänomens	205
6 „Widerstand gegen Innovationen“ revisited: Implikationen für Innovationsmanagement und interdisziplinäre Innovationsforschung	305
7 Literaturverzeichnis	333
8 Apparat (Abbildungen, Tabellen, Fragebogen, statistischer Anhang)	363
Anhang	380

## Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Vorwort	7
Inhaltsübersicht	11
<b>1 „Widerstand gegen Innovationen“ in Organisationen – Phänomen, Fragestellung und Forschungsstrategie zur Einführung</b>	<b>21</b>
1.1 „Widerstand gegen Innovationen“ – Erste Annäherungen an ein negativ konnotiertes Phänomen	21
1.2 Forschungsdefizite und offene Fragen: „Widerstand gegen Innovationen“ als vielbeschriebenes und dennoch unterforschtes Phänomen	25
1.3 Ziele und Leitfragen der Studie: Formen und Folgen von „Widerstand gegen Innovationen“ als theoretisch-empirische Rätsel	30
1.4 Die theoretisch-empirische Forschungsstrategie: „Widerstand gegen Innovationen“ – revisited	34
1.4.1 Zum Entdeckungszusammenhang: Ein „zweiter Blick“ auf „Widerstände gegen Innovationen“	34
1.4.2 Theoretisches Reframing: „Widerstand gegen Innovationen“ im Spiegel sozialwissenschaftlicher Innovationsforschungen	35
1.4.2.1 Anknüpfungspunkte in soziologischen Innovationsdiskursen	36
1.4.2.2 Weitere organisationstheoretische Perspektiven: Mikropolitik und Konfliktforschung	41
1.4.3 Empirische Analysen: 663 technologische Innovationsprozesse aus dem Datenfundus der Erfinderstudie	45
1.5 Gang der Argumentation – Organisation der Arbeit	47

<b>2 Untersuchungsfeld „Technologische Innovation in der industriellen Forschung und Entwicklung“:</b>	
<b>Theoretische Grundlagen und empirische Datenbasis</b>	<b>51</b>
2.1 Überblick, Ziele und Struktur des zweiten Teils	51
2.2 Organisationstheoretische Grundlegung: Wirtschaftsunternehmen als „vielseitige Mehrzweck-Gebilde“	53
2.3 Innovationstheoretische Grundlagen: Phänomen und Prozess technologischer Innovation in Organisationen	57
2.3.1 Technologische Innovation und Technik als organisationale Routine	58
2.3.2 Innovationsphänomen: Normative und deskriptive Definitionsangebote	59
2.3.3 Innovation in und von Organisationen: Ein ganzheitlicher Untersuchungsrahmen	63
2.3.4 Innovationsprozesse in Organisationen: Vier komplementäre theoretische Perspektiven	67
2.4 Organisierung von und Arbeit an technologischer Innovation: Entwicklungstendenzen industrieller Forschung und Entwicklung (FuE)	72
2.4.1 FuE-Abteilungen: „Beweislast“ für Innovation	73
2.4.2 „Neue Zeiten“ für FuE im Finanzmarkt-Kapitalismus: Innovationsarbeit unter Druck	75
2.5 Empirische Forschung zu technologischen Innovationsprozessen in Organisationen: Die Erfinderstudie	79
2.5.1 Erfinderstudie und Untersuchungssample im Überblick	80
2.5.2 Univariate Samplecharakteristik: Innovationsprozesse	85
2.5.3 Univariate Samplecharakteristik: Personen- und Unternehmensmerkmale	88
2.6 Zwischenfazit Teil II: Komplexität des Innovationsphänomens – Stärken und Schwächen der Methode	92

<b>3 Begriff und Phänomen „Widerstand gegen Innovationen“ in Organisationen: Theoretische Perspektiven und empirische Operationalisierung</b>	<b>99</b>
3.1 Grundgedanken zum Widerstandsbegriff und -phänomen	100
3.2 „Widerstand gegen Innovationen“: Zur Karriere eines kontroversen Konzepts in der Innovations- und Organisationsforschung	107
3.2.1 Schumpeters „Beharrungswiderstand gegen Veränderungen“ in der „modernsten Unternehmung“	108
3.2.2 Widerstand gegen Veränderungen in Organisationen („Resistance to Change“)	110
3.2.3 „Widerstand gegen Innovationen“ in rollentheoretischen Ansätzen der Innovationsforschung: Promotoren versus Opponenten	113
3.2.4 Interne Innovationswiderstände in Organisationen im Kontext weiterer Innovationsforschungen	117
3.3 Empirische Operationalisierungen von „Widerstand gegen Innovation“ in der Erfinderstudie	119
3.4 „Widerstand gegen Innovation“ in Organisationen – Das Phänomen im Spiegel weiterer Theorieperspektiven	125
3.4.1 Spuren von Begriff und Phänomen in soziologischen Diskursen im Schnittfeld von Technik- und Arbeitssoziologie	127
3.4.2 „Widerstände gegen Innovationen“ als Momente in Innovationsspielen und Implementierungsprobleme: Die Perspektive der Mikropolitik	131
3.4.3 „Widerstand gegen Innovationen“ und organisationale Konflikte: Perspektiven der Konfliktforschung	135
3.4.4 Widerstand als „ablehnende Reaktion der Expertengemeinschaft“: Beiträge der Kreativitätsforschung	138

3.5 Zwischenfazit Teil III: „Widerstand gegen Innovation“ – interdisziplinär interessierendes Phänomen, umstrittener Begriff – relevante Praxis?	140
<b>4 Formen von Widerstand in technologischen Innovationsprozessen: Empirische Deskription und theoretische Erklärungsansätze</b>	<b>143</b>
4.1 Ziele, Inhalte und Struktur des vierten Teils	143
4.2 Empirische Beschreibung innerbetrieblicher Innovationswiderstände: Zur Häufigkeit des Phänomens	146
4.2.1 Stand der Forschungen: Empirische Studien im Überblick	148
4.2.2 Eigene empirische Ergebnisse zur Häufigkeit von Innovationswiderständen in Organisationen	152
4.2.3 Eigene empirische Ergebnisse zu destruktiven und konstruktiven Opponenten im Innovationsprozess	155
4.3 Konkurrierende und komplementäre Erklärungsansätze für interne Widerstände gegen Innovationsideen	163
4.3.1 Basiserklärung: Unsicherheit und Konfliktgehalt von Innovationsideen	165
4.3.2 Individualistische Erklärungsansätze: „Widerstand gegen Innovationen“ als rationales Kalkül, emotionale Sperre, charakteristische Einstellung und als „ <i>Conditio humana</i> “	167
4.3.3 „Groupthink“ und weitere Erklärungsansätze von Innovationswiderständen auf Gruppenebene	172
4.3.4 Organisationsgröße und weitere „organisations-logische“ Erklärungsansätze für Innovationswiderstände	174
4.3.5 Eigener empirischer Beitrag zu Erklärungsfaktoren von innerbetrieblichem Innovationswiderstand	180
4.4 Inhaltliche empirische Beschreibung innerbetrieblicher Innovationswiderstände: Von „Killerphrasen“ und „guten Gründen“	186

4.5	Zwischenfazit Teil IV: Beschreibung und Erklärung des Phänomens „Widerstände“ – als soziale Praxis bei technologischer Innovation	198
<b>5</b>	<b>Folgen und Wirkungen von „Widerständen gegen Innovationen“: Funktionale Analyse eines negativ konnotierten Phänomens</b>	<b>205</b>
5.1	Grundgedanken und Gliederung des fünften Teils	205
5.2	„Folgen und Wirkungen von Widerständen in Innovationsprozessen“: Komplexität der Leitfrage und Wege zur Beantwortung	212
5.2.1	Präzisierung der Leitfrage: Wirkungen auf Organisationsebene versus Wirkungen im Innovationsprozess	212
5.2.2	Wirkungszeiten und Wirkungsebenen: Entwicklung eines Analyserasters	213
5.2.3	Methodologien der Wirkungsanalyse von Innovationswiderständen: Von Funktionen und Mechanismen	217
5.3	Stand der Forschungen zu Wirkungen von Innovationswiderstand: Wirkungsvermutungen und empirische Befunde	221
5.3.1	Negative Konnotationen und negative Wirkungsvermutungen: Die „klassische“ Sichtweise	222
5.3.2	Ambivalent-positive Wirkungsvermutungen: Die zentralen Argumente in der Literatur	228
5.3.2.1	Zur Interaktion von Innovatoren und Opponenten: „Kraft und Gegenkraft“ im Innovationsprozess	230
5.3.2.2	Signalfunktion: Widerstände als „Frühwarnsystem“ zur Aufmerksamkeitslenkung im Innovationsprozess	233
5.3.2.3	„Learning by Resistance“: Innovationswiderstände als Lernbarrieren und Lernchancen	235
5.3.2.4	„Anreizfunktion“: Motivation durch Innovationswiderstände	242

5.3.2.5	Stress- und konflikttheoretische Vermutungen zur ambivalenten Wirkung von Widerständen	242
5.3.3	Funktionen von Innovationswiderständen auf Gruppenebene: Widerstand als Antidot zu „Groupthink“	249
5.3.4	Quantitativ-empirische Ergebnisse zu Folgen, Wirkungen, Effekten von Widerständen in Innovationsprozessen	251
5.4	Eigene empirische Ergebnisse zu negativen und positiven Folgen und Wirkungen von organisationsinternen Widerständen in Innovationsprozessen	257
5.4.1	Zum negativen Wirkungspotenzial von internen Innovationswiderständen	258
5.4.2	Positive (Neben-)Wirkungen von internen Innovationswiderständen: Mikropolitische Strategien (Koalitionsbildung, Regelverletzung) und Motivation	262
5.4.3	Innovationsentscheidungen: Wirtschaftliche Verwertung „trotz“ interner Innovationswiderstände?	277
5.4.4	Innovationsideen, interne Widerstände und der „Innovationserfolg“	281
5.4.5	Zwischenfazit: Diskussion, Limitationen und Desiderata	286
5.5	Ein „Dys-/Funktionen-Register“ des Phänomens „Widerstand gegen Innovationen“ auf mehreren Wirkungsebenen	291
5.5.1	Dys-/Funktionen-Register zum Phänomen „Widerstand“ in Innovationsprozessen in Organisationen	292
5.5.2	Widerstände und Innovationen in Organisationen: Ein kurzer Epilog in langfristiger Perspektive	300

<b>6 „Widerstand gegen Innovationen“ revisited: Implikationen für Innovationsmanagement und interdisziplinäre Innovationsforschung</b>	<b>305</b>
6.1 Erträge gegenstandsorientierter Forschung im Licht disziplinärer Diskurse zum „Widerstand gegen Innovation“	307
6.2 Normative Implikationen zur Handhabung von Widerständen in Innovationsprozessen	320
6.3 Anschlussfragen und Desiderata für interdisziplinäre Innovationsforschung	328
<b>7 Literaturverzeichnis</b>	<b>333</b>
<b>8 Apparat (Abbildungen, Tabellen, Fragebogen, statistischer Anhang)</b>	<b>363</b>
8.1 Verzeichnisse der Abbildungen, Tabellen und Fallvignetten	363
8.2 Fragebogen zur Erfinderstudie und Grundauszählung der Analysevariablen	366
8.3 Statistischer Anhang zu den Regressionsanalysen (Teil V)	371
<b>Anhang</b>	<b>380</b>